



LiteraturQuartier21

Writer-in-Residence Dan Lungu (Rumänien) präsentiert:
„In iad toate becurile sint arse / In der Hölle sind alle Glühbirnen ausgebrannt“ (rum./dt.)
Es lesen: Dan Lungu und Till Firt


20. Januar 2012, 19h, Barocke Suiten / quartier21 
MuseumsQuartier, Museumsplatz 1, 1070 Wien



Foto: Matei Bejbaru





In iad toate becurile sint arse / In der Hölle sind alle Glühbirnen ausgebrannt

Lesung mit Dan Lungu (rum.) und Till Firit (dt.)

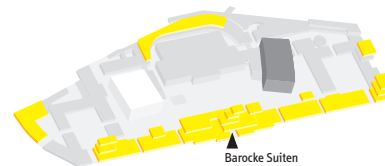
Moderation: Gabriel Kohn

Viktor lebt in dem beklemmenden Gefühl, seine eigene Jugend überlebt zu haben. In monotoner Eintönigkeit zieht der Alltag an ihm vorbei, und selbst seine Frau, die einst so lebenslustige Veronika, hat sich über die Jahre in eine Fremde verwandelt, in der er nichts mehr von dem wilden und verträumten Mädchen erkennt, das er damals geheiratet hatte. Immer wieder fliehen seine Gedanken zu Erinnerungen an die Vergangenheit, als, im Kreis seiner Schulclique, alles noch Sinn machte und ein Erlebnis das andere jagte. Die Szenen aus Viktors Jugend, die auf saloppe und unverkrampfte Art erzählt werden, reihen sich in rasanter Abfolge aneinander und sprudeln nur so vor einem mitunter deftigen Humor.


„Manchmal schien ihm das Leben wie eine Röhre, die umso enger wird, je weiter man vordringt. Das zwingt einen, sich zu ducken, immer tiefer und tiefer. (...) Lange später fiel ihm ein, wie er, nach dem Betreten der Röhre, noch einmal zurückgesehen hatte, doch niemand hatte ihm gewunken. Taschentücher hatten sie sowieso keine.“

www.quartier21.at

www.danlungu.eu



quartier21 ^{MG}

 Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten

 WIENER SPÄTWERKE

Partner des Artist-in-Residence-Programms
im quartier21/MQ
tranzit.org
Mit Unterstützung der ERSTE Stiftung

bm:uk

 WIEN KULTUR

 RUMÄNISCHES KULTURINSTITUT WIEN



